

KM1

Modelle vom Modellbahner!



Güterschuppen

Im Ganzen und als Halbreief



Bauanleitung

Sie haben ein hochwertiges Laser-Cut-Modell aus HDF, verschiedenen Kunststoffen und Messingussteilen erworben. Viel Spaß beim Modellbauen wünscht Ihnen KM1 Modellbau.

Bitte machen Sie sich **vor Baubeginn** mit dem Inhalt des Bausatzes und der Bauanleitung vertraut. Prüfen Sie den Bausatz anhand der Teileliste vor Baubeginn auf Vollständigkeit. Diese Anleitung stellt nur eine Empfehlung des Bauablaufs dar.

Vorbereitung:

1. Das Modell besteht aus Holz, verschiedenen Kunststoffen und Messingteilen. Bereiten Sie eine Basisplatte vor, z. B. aus Holz oder Styrodur, um eine Stabilität zwischen den einzelnen Ständen zu gewährleisten.
 2. Einige Bauteile und -elemente müssen je nach Bautoleranz etwas nachgearbeitet, bzw. angepasst werden.
 3. Wir empfehlen die Verwendung von Sekundenkleber und Aktivatorspray, um ein festes, sauberes Klebeergebnis zu erzielen. Bei der lasergravierten Oberfläche der verschiedenen Teile ist vom Gebrauch dünnflüssiger oder wasserlöslicher Holzleime abzusehen.
TIPP: Zur besseren Dosierung des Klebers empfehlen wir eine Kanüle auf die Flasche aufzusetzen.
 4. Zum Colorieren des Modells empfehlen wir Acrylfarben auf Lösemittelbasis. Auch mit Lacken aus der Spraydose wurden gute Ergebnisse erzielt. Eine Grundierung der lasergravierten HDF-Teile mit hellem Lack wird empfohlen. Dieser dient ebenso als Grundierung für die Ziegelfarbe.
 5. Arbeiten Sie immer in gut belüfteten Räumen und vermeiden Sie Augen- und Schleimhautkontakt mit Kleb- und Farbstoffen. Beachten Sie hierzu auch die Hinweise und Empfehlungen des jeweiligen Kleber- und Farbenherstellers.
 6. Wir empfehlen eine Colorierung wie in der Bauanleitung angegeben. Zur besseren Kenntlichkeit bestimmter Bauabschnitte sind die Teile hier z.T. uncoloriert oder nur grundiert dargestellt.
 7. Zur besseren Kenntlichkeit auf den Bildern ist die Schutzfolie auf den Scheiben verblieben. Diese ist vor der Verarbeitung der einzelnen Teile zu entfernen.
- Optische und technische Änderungen behalten wir uns vor.
 - Definition rechts und links: Vor dem Schuppen stehend mit Blick auf Stirnseite mit Umlauf.
 - Sollten Teile beim Bauvorgang beschädigt werden und oder verloren gehen, können Sie diese unter Angabe der Positionsnummer bei uns nachbestellen.
 - Auf dem Titelbild gezeigtes Zubehör ist nicht Bestandteil des Bausatzes.

Zum Bau empfohlenes Werkzeug:

- Cuttermesser
- Feilen und Schleifpapier
- Pinsel
- Stahlwinkel
- Pinzette
- Klemmen
- Kanülen für Kleberflaschen

Hilfsmittel:

- M1: Winkel
- M2: Montagewinkel
- M3: Balkenkamm

Allgemeine Hinweise

Abb. 1



1. Die einzelnen Fenster- und Türteile vor der Montage colorieren. Prinzipdarstellung der Fenster, Tür- und Tormontage
ACHTUNG: Die Teile besitzen eine Vorder- und Rückseite.

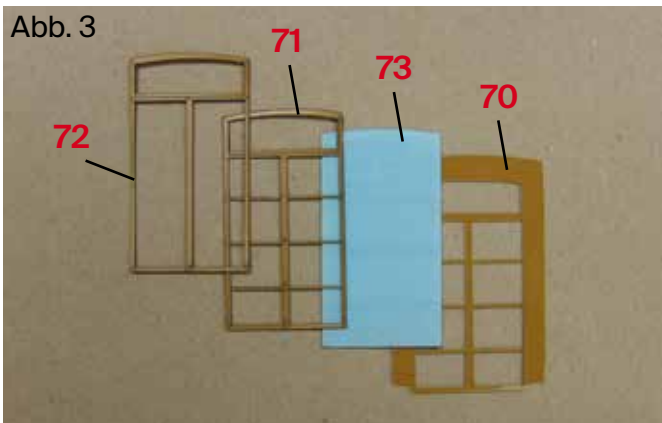
Abb. 2



TIPP: Die Montage der Fenster und Türen kann wie in Abb. 1 mit Sekundenkleber erfolgen, oder auch mit Sprühkleber mit feinem Nebel. Verarbeitungshinweise des Herstellers beachten.

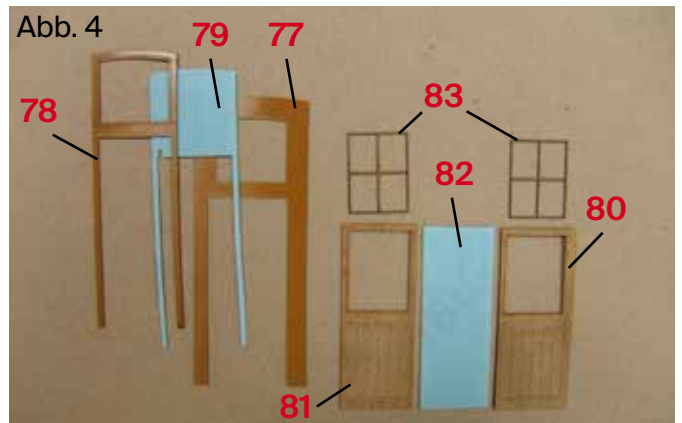
Fenster und Türen

Abb. 3



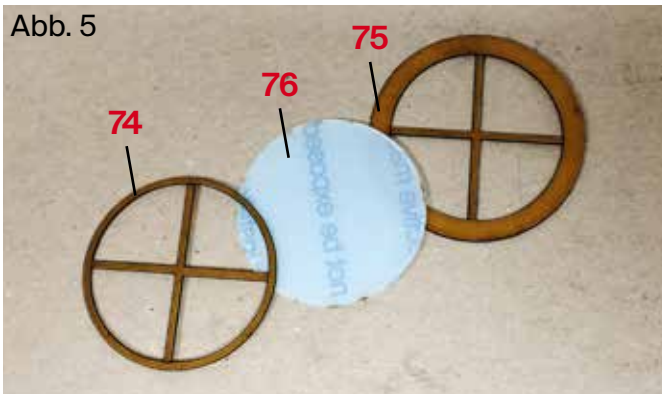
2. Die Fenster aus den Teilen 70 (Innenteil), 71 (Außenteil), 72 (Aufsatz) und 73 (Scheibe) wie in Abb. 3 beschrieben zusammensetzen und verkleben.

Abb. 4



3. Die Türe aus den Teilen 80 (Innenteil), 81 (Außenteil), 82 (Scheibe), und 83 (Einsatz Fenster) wie in Abb. 4 beschrieben zusammensetzen und verkleben. Den Türrahmen aus den Teilen 77 (Innenteil), 78 (Außenteil) und 79 (Scheibe) wie in Abb. 4 beschrieben zusammensetzen und verkleben

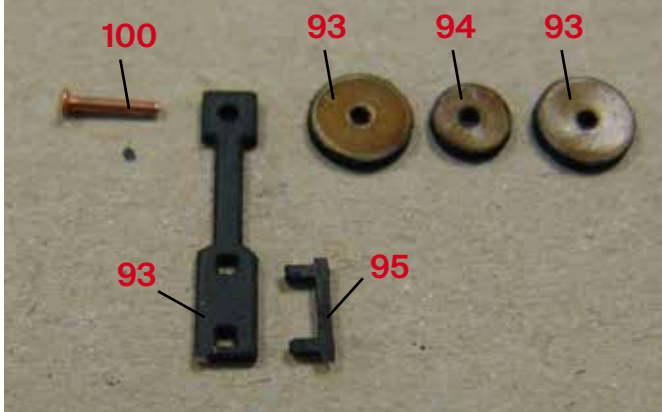
Abb. 5



4. Die runden Fenster aus den Teilen 74 (Innenteil), 75 (Außenteil) und 76 (Scheibe) wie in Abb. 5 beschrieben zusammensetzen und verkleben.

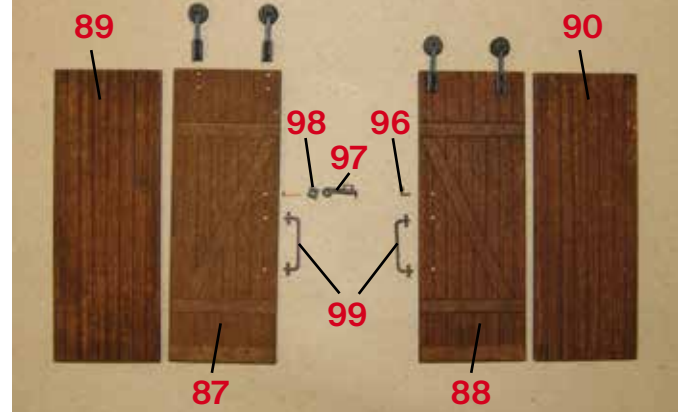
Tore

Abb. 6



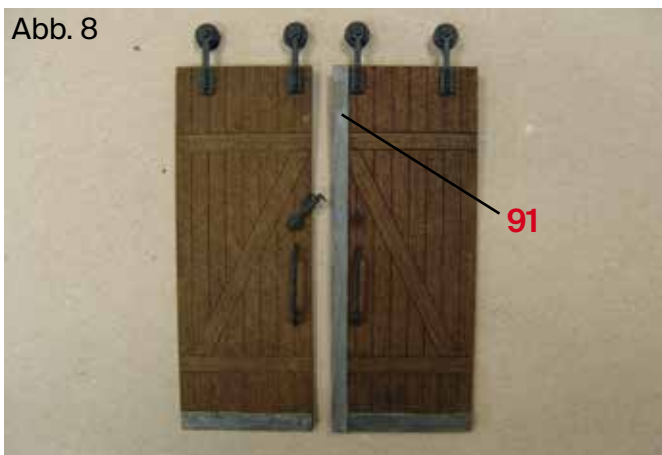
5. Die Torhalter aus den Teilen 92 – 95 und der beigelegten Kupferniete wie in Abb. 6 gezeigt montieren. Beim Kleben und Colorieren darauf achten, dass die Rollen sich drehen.

Abb. 7



6. Innen- (87 und 88) und Außenteil (89 und 90) der Tore verkleben. Hierbei die Lage der Z-Verstärkung beachten! Danach colorieren. Die Tore mit den colorierten Rollen, Griffen und Verschlüssen komplettieren.

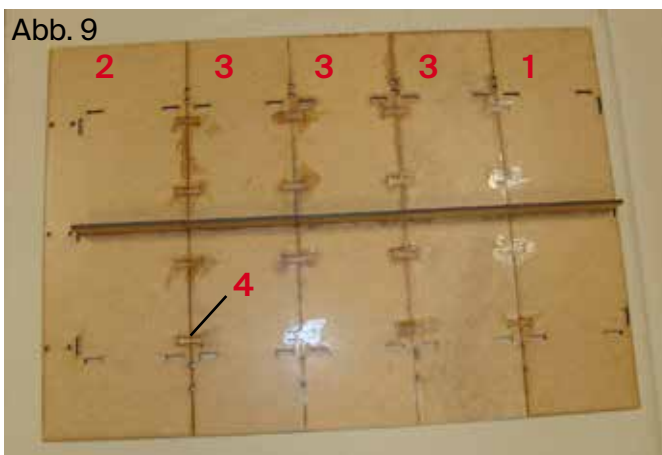
Abb. 8



7. Colorierten Anschlag (91) am linken Tor von innen an der Ritzlinie verkleben.

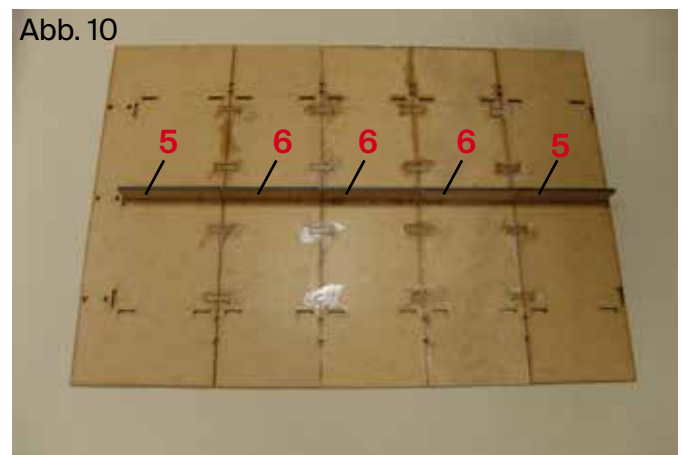
Grundplatte

Abb. 9



8. Die Grundplatten 1, 2 und 3 mit den Verbindern 4 zu einer Einheit verkleben.

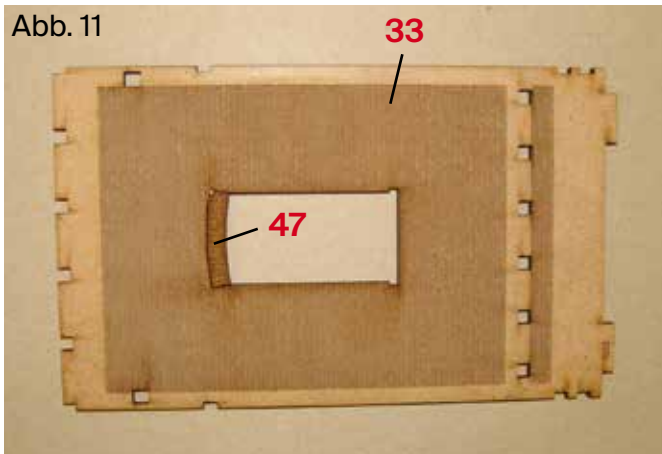
Abb. 10



9. Die Bodenstützen 5 und 6 einpassen und verkleben. Bodengruppe kann jetzt coloriert werden.

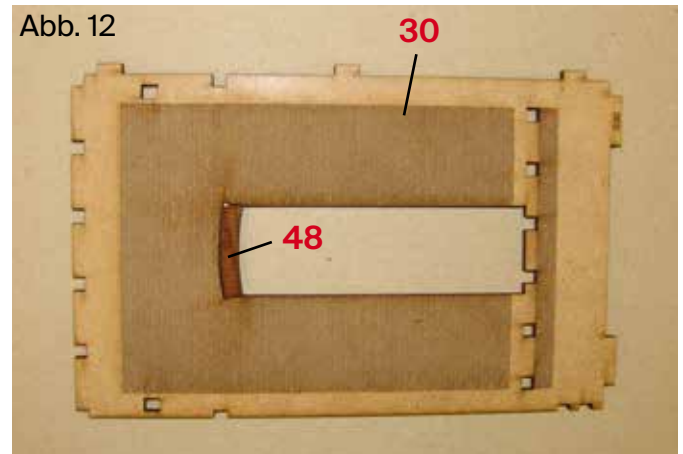
Seitenwände und Umlauf

Abb. 11



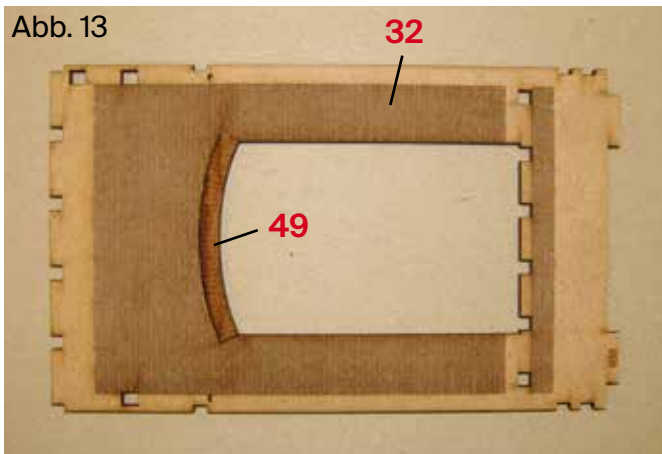
10. Die Mauerbögen über den Fenstern (47) in die Seitenwände 31 und 33 von innen bündig einkleben.

Abb. 12



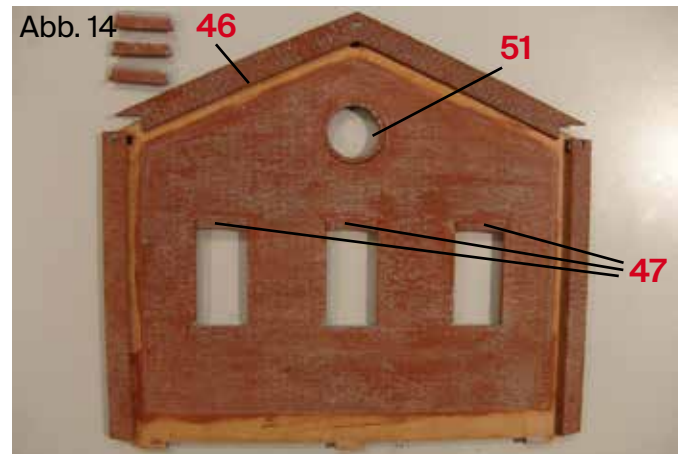
11. Den Mauerbogen über der Türe (48) in die Seitewand 30 von hinten bündig einkleben.

Abb. 13



12. Die Mauerbögen über den Toren (49) in die Seitenwände 32 von hinten bündig einkleben.

Abb. 14



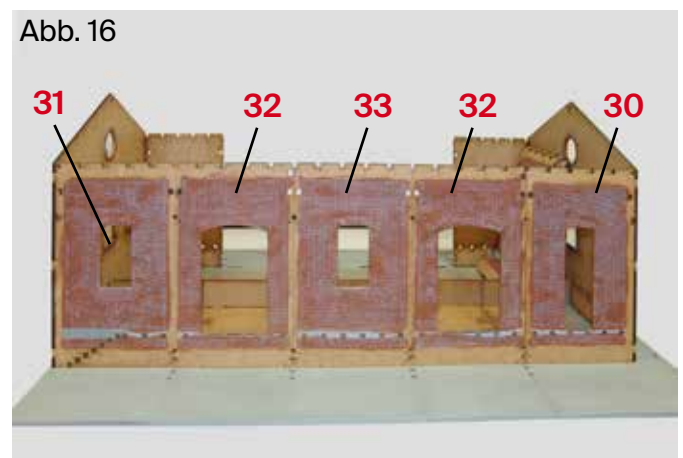
13. Die Mauerbögen über den Fenstern (47), die Mauereinfassung für das runde Fenster (51) und die Stirnblende 46 in bzw. auf die Stirnseitenwände 34 und 35 kleben.

Abb. 15



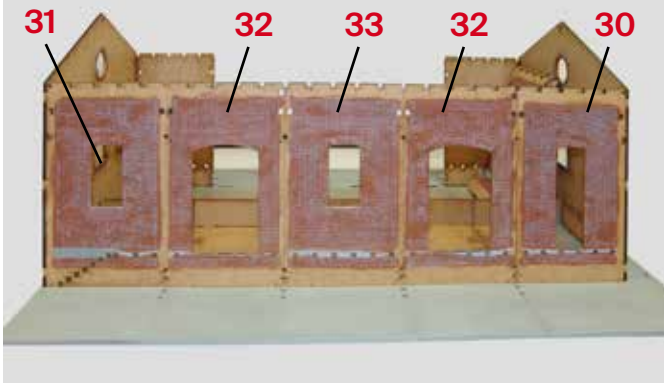
14. Die so entstandenen Seitenteile für die Colorierung mit Kreppband abkleben, damit die Klebeflächen frei von Farbe sind.

Abb. 16



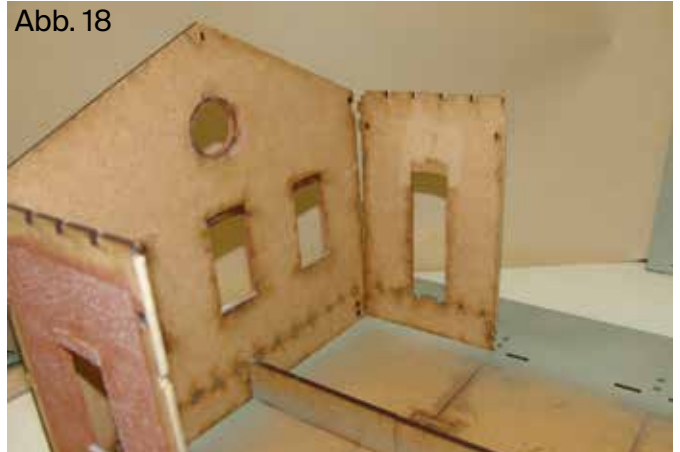
15. Die colorierten Wände der Gleisseite nach Abb. 16 anordnen und auf die in Schritt 10 entstandene Grundplatte einpassen. Eventuell etwas nachschleifen. Die Wände noch nicht verkleben. Beim Einsetzen auf die richtige Anordnung in der Grundplatte achten.

Abb. 17



16. Die colorierten Wände der Straßenseite nach Abb. 17 anordnen und auf die in Schritt 10 entstandene Grundplatte einpassen. Eventuell etwas nachschleifen. Die Wände noch nicht verkleben. Beim Einsetzen auf die richtige Anordnung in der Grundplatte achten.

Abb. 18



17. Die Seitenwände 30 und 34 auf die colorierte Grundplatte winklig verkleben.

Abb. 19



18. Je nach Bautoleranz müssen die Seitenwände 30 – 33 geschliffen und eingepasst werden.

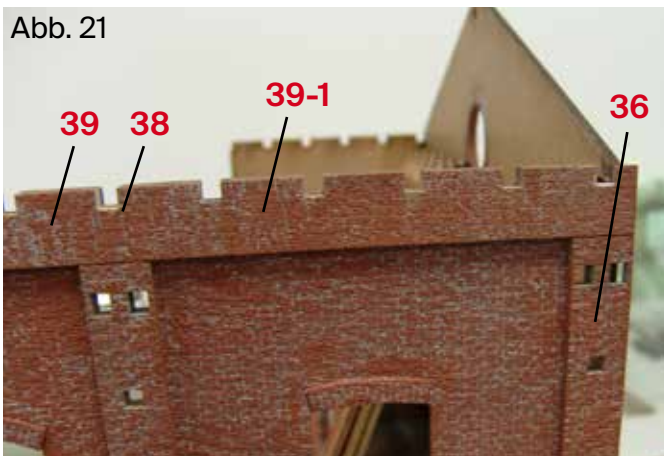
Abb. 20



19. Die colorierten Stützmauern 36 – 38 mit Hilfe des Winkels M2 und der Umlaufstützen 8 und 9 justieren und verkleben.

ACHTUNG: Die Umlaufstützen noch nicht verkleben.

Abb. 21



20. Die gefasteten und colorierten Stützmauern 36, 37, 42, 43, 44 und 45 seitenrichtig verkleben. Oberen Abschluss (39) anpassen und verkleben.

Abb. 22



21. Die verputzten und colorierten Betoneinfassungen um den Schuppen (40, 40-1, 41 und 41-1) einpassen und verkleben.

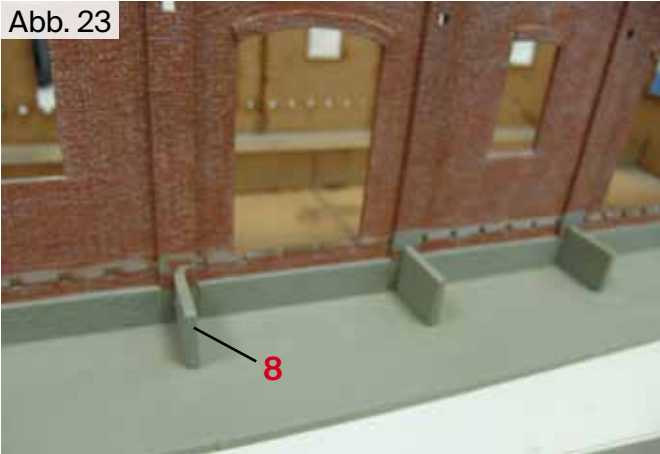


Abb. 23

22. Die Umlaufstützen (8) auf der breiten Seite, (9) auf der schmalen Seite und (8) auf der Stirnseite anpassen und verkleben. Stirnseitig auf die richtige Lage achten.

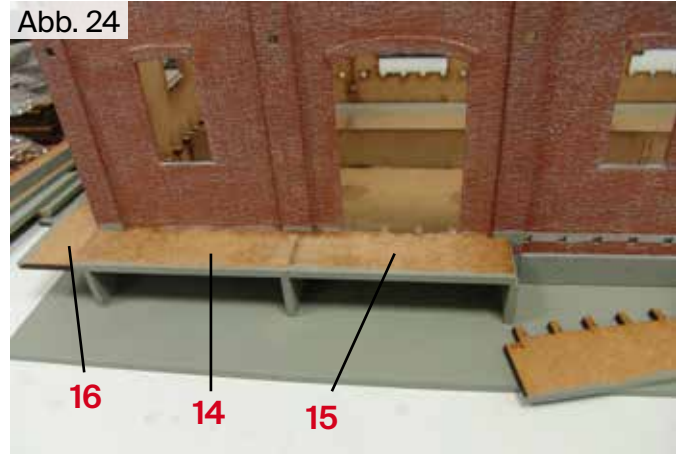


Abb. 24

23. Den breiten Umlauf (13, 14, und 15), den schmalen Umlauf (18, 19 und 20) und den stirnseitigen Umlauf (16) in die vorgesehenen Öffnungen stecken und verkleben. Siehe Abb. 24.

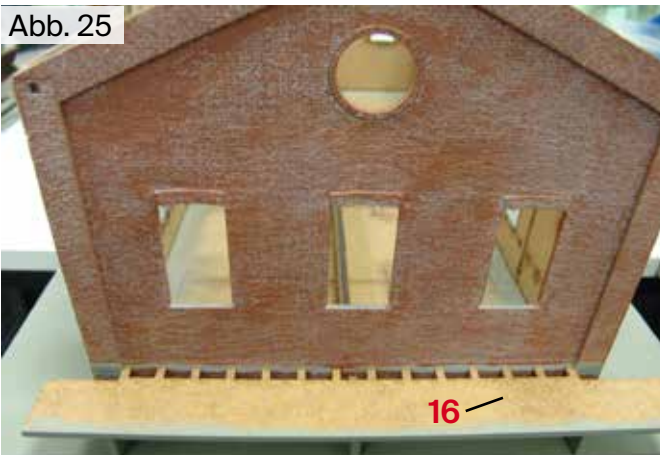


Abb. 25

24. Stirnseitig den Umlauf einsetzen. Darauf achten, dass der längere Überstand auf der rechten Seite ist.

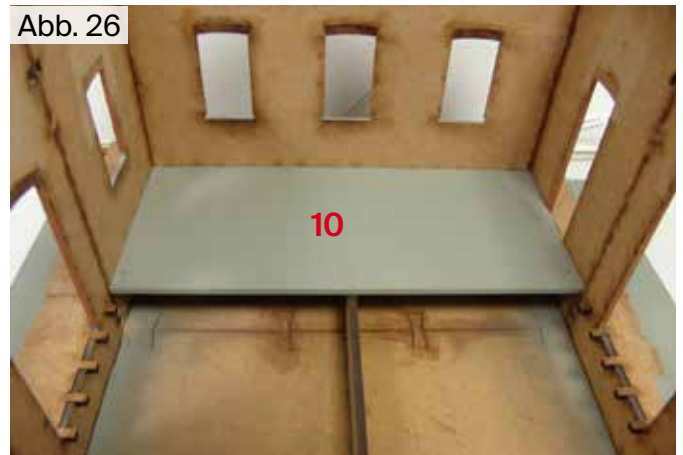


Abb. 26

25. Die Bodenplatten 10 - 12 probeweise einpassen, schleifen, noch nicht verkleben.

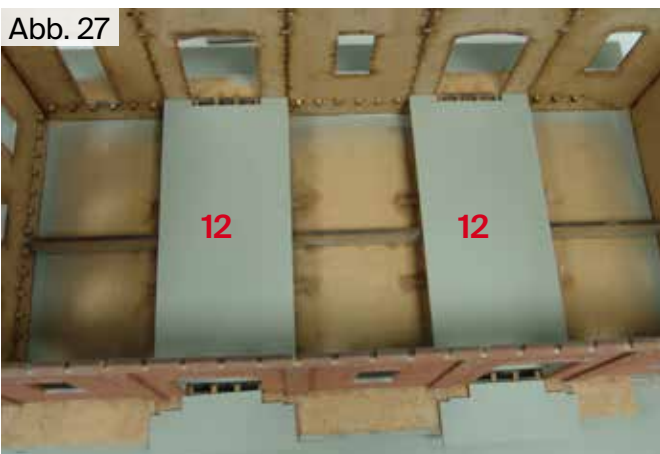


Abb. 27

26. Beginnend mit den Bodenplatten für die Tore erfolgt die Verklebung. Zum Einpassen der Platten die Umlaufabdeckungen (21 - 28) mit zu Hilfe nehmen.

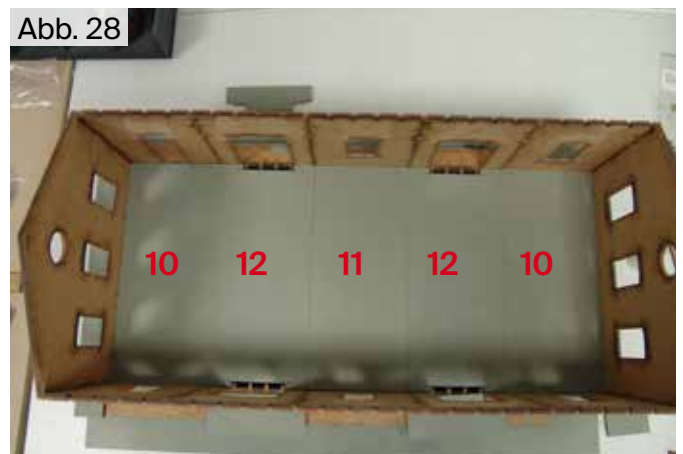
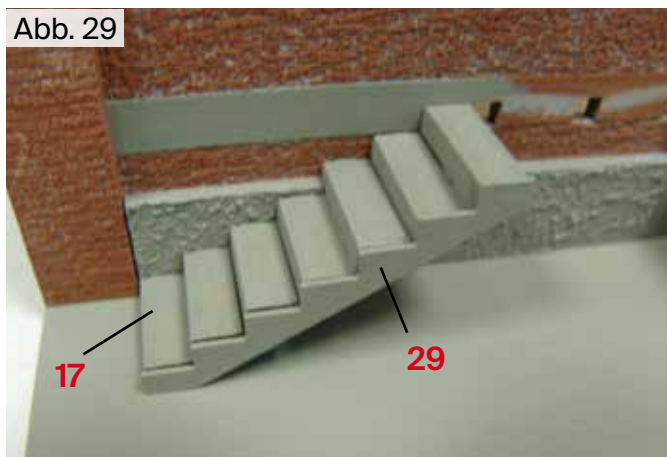


Abb. 28

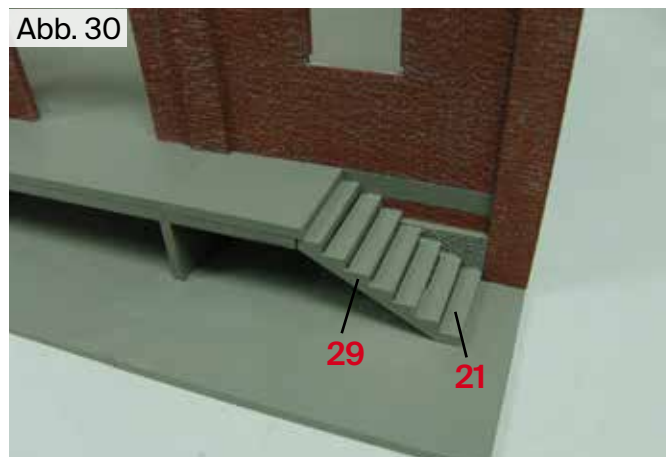
27. Anschließend die restlichen Platten einpassen und verkleben.

Abb. 29



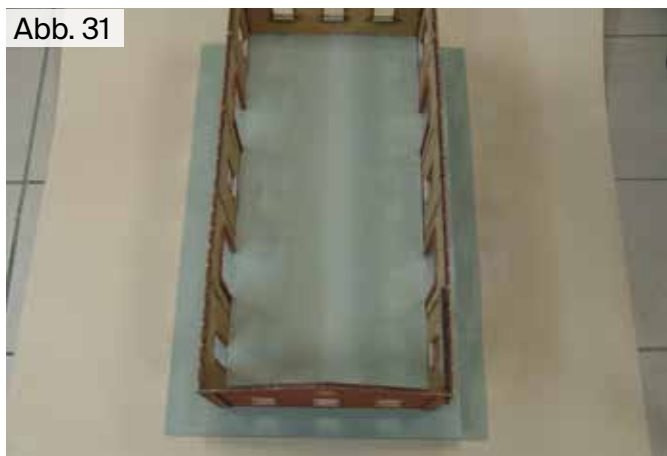
28. Die colorierten Treppenstufen (17 - 7-teilig) in die Öffnungen der Sockelleiste und Seitenwand einkleben und mit der Verblendung 29 nach vorne abschließen.

Abb. 30



29. Die colorierten Treppenstufen (21 - 7-teilig) in die Öffnungen der Sockelleiste und Seitenwand einkleben und mit der Verblendung 29 nach vorne abschließen.

Abb. 31



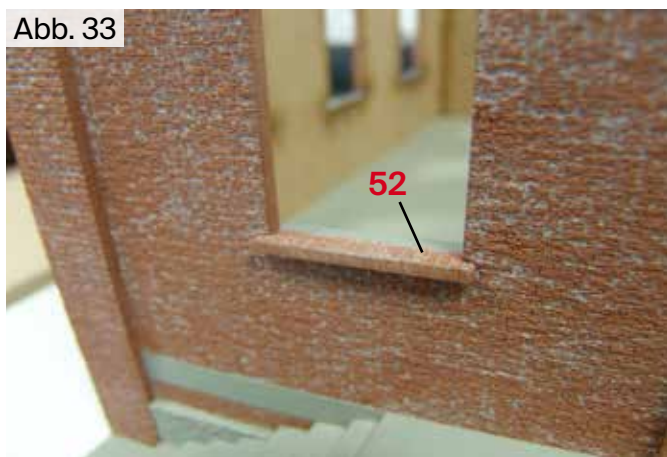
30. Die colorierten oberen Umlaufabdeckungen des ganzen Umlaufs anpassen und verkleben.

Abb. 32



31. Colorierte Gebälgstützen einsetzen und verkleben. Darauf achten, dass die glatte Seite oben ist.

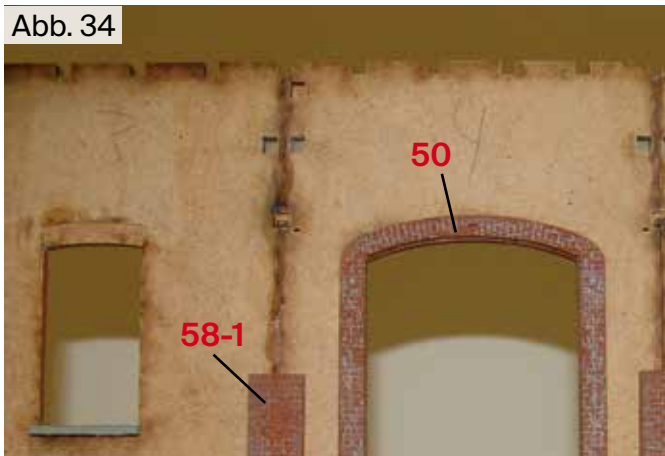
Abb. 33



32. Die colorierten Fensterbretter einsetzen, leicht nach außen/unten neigen und verkleben.

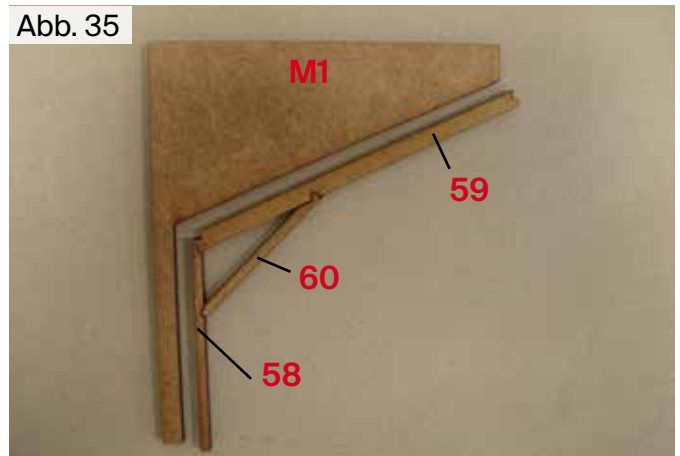
Innenausbau und Gebälg

Abb. 34



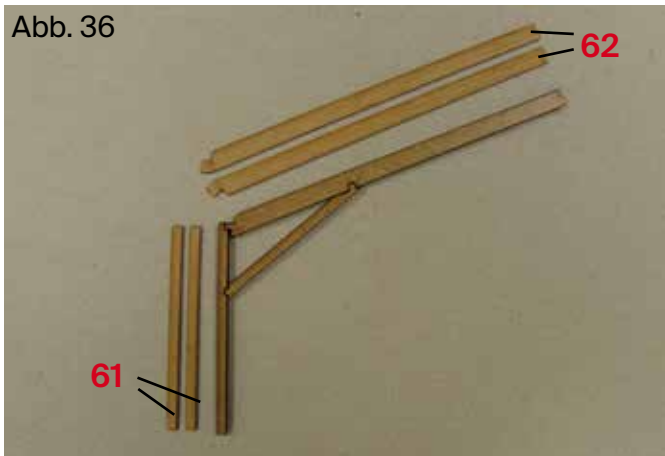
33. Colorierte Torbögen 50 von innen einkleben. Ebenso die Stützmauern (58-1) für die Dachbalken. Diese mittig auf die Verbindung der Seitenteile kleben.

Abb. 35



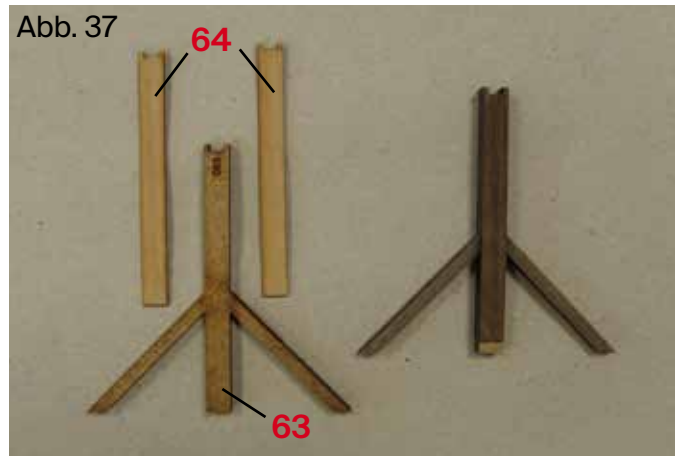
34. Die Seitenteile für das Gebälg aus den Teilen 58 – 60 mit Hilfe des Winkels M1 verkleben.

Abb. 36



35. Beidseitig die Holzgravierten Teile (61, 62) rechts und links aufkleben, beizen oder lackieren.

Abb. 37



36. Die Träger für die Giebelleisten am Dach oben mit den Holzgravierten Teilen rechts und links verkleben. Darauf achten, dass unten ein Raum von 5mm frei bleibt.

Abb. 38



37. Die colorierten Seitenteile des Gebälgs mittig über den Stützmauern winklig verkleben. Die Querbalken 66 als Montagehilfe verwenden.

Abb. 39



38. Stützleisten rechts/links (68) und innen (69) an der außenwand und Stirnwand verkleben.

Abb. 40



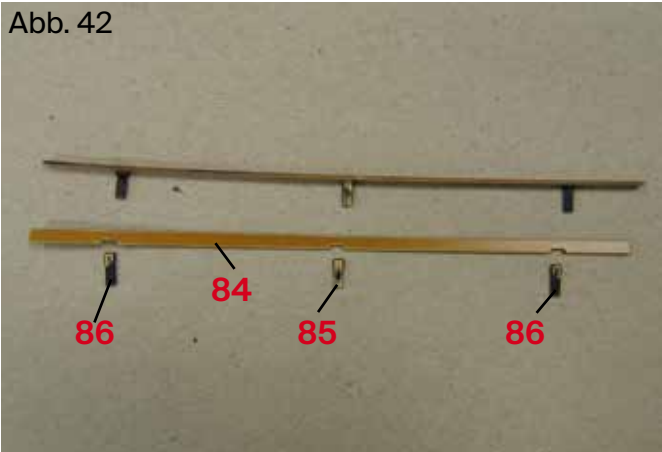
39. Jetzt können die Fenster und die Türe (entstanden in den Schritten 2 – 5) von innen verklebt werden.

Abb. 41



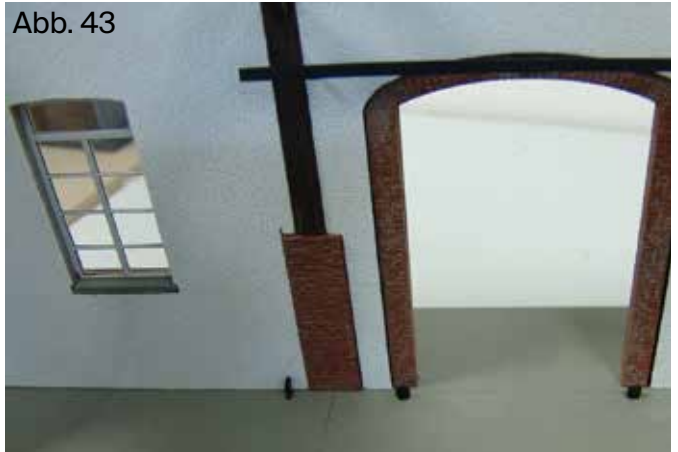
40. Die Wandaufdopplungen (101 – 105) anpassen und verkleben. Darauf achten, dass die Teile nicht mit Lösemitteln oder lösemittelhaltigen Klebstoffen oder Farben in berührung kommen.

Abb. 42



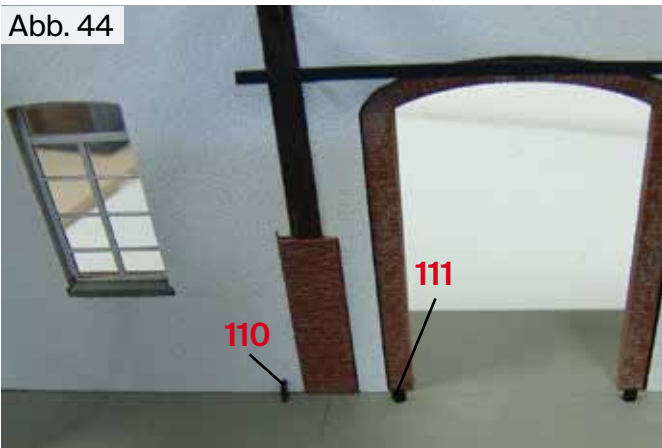
41. Leiste (84) mit den Haltern (85 und 86) winklig verkleben und colorieren.

Abb. 43



42. Montierte Leiste in die Öffnungen im Torbogen und in den Seitenwänden einpassen und verkleben.

Abb. 44



43. Die colorierten Toranschlüge (110) und Torführung (111) in den Boden einkleben. Eventuelle Bautoleranzen durch Feilen ausgleichen.

Abb. 45



44. Das Quertragwerk 66 durch die Öffnungen fädeln und gleichmäßig ausrichten (63,5 mm auf jeder Seite). Die in Schritt 35 entstandenen Träger ausmitteln und unter Zuhilfenahme der Firstleisten 68 und 69 mit den schon verbauten Stützen verkleben.

Abb. 46



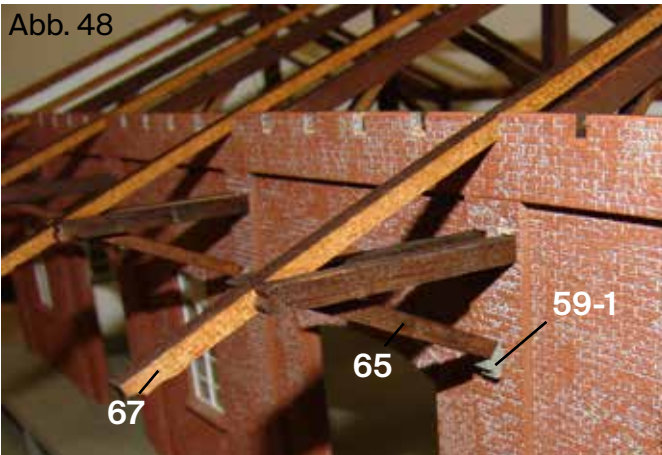
45. Die Blindstücke (68) an den Ecken verkleben.

Abb. 47



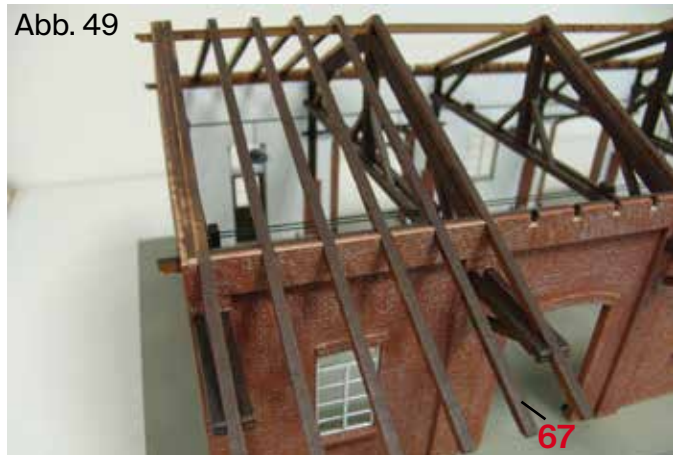
46. **TIPP:** Sollten Sie eine Optional verfügbare Beleuchtung einbauen, sollte dies in diesem Baustadium erfolgen. Sie erreichen noch alle Bauelemente ohne Probleme.

Abb. 48



47. Die Dachbalken 67 über den Stützen und zwischen die Quertragwerke setzen und mit Firstleiste verkleben. Stützen 65 auf die Träger 59-1 montieren.

Abb. 49



48. Die restlichen Dachbalken 67 ausmitten und mit den Firstleisten an den Seiten verkleben.

Abb. 50



49. zur Ausrichtung der Dachbalken kann der Kamm M3 verwendet werden.

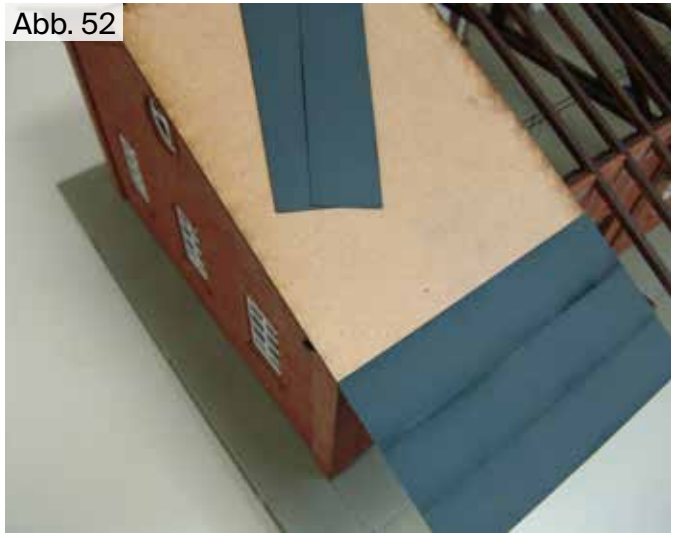
Dach

Abb. 51



50. Die Montage der Dachplatten erfolgt von der Stirnseite mit 150 mm und weiter mit den Platten 130 mm breit. Bei den Stirnseiten den vorderen Überhang beachten.

Abb. 52



51. Der Dachbelag (hier Sandpapier mit feinsten Körnung) wird mit Sprühkleber aufgebracht. Beginnend am unteren Rand leicht überlappend nach oben vorarbeiten.

Abb. 53



52. Die Stirnseiten sollten glatt abschneiden

Abb. 54



53. Anschließend werden die Stirnverblenden 55 - 57 montiert.

Notizen:



Notizen:

Notizen:

KM1

Modelle vom Modellbahner!

Kontakt

KM1 Modellbau e. K.
Ludwigstraße 14
89415 Lauingen

Tel.: 09072 - 922 67 0
Fax: 09072 - 922 67 22
Mail: info@km-1.de
Web: www.km-1.de